



II II II

W



IIII

IIII

IIII

α



Wer da borg^f emē mā vme vn
 gerichte vor zu brēgene. ab he en nich^f vor
 bringē en mag. he mus sin wergelt gebn. vn en
 schadit deme zu sine rechte nich^f d en geborgit
 hatte. wergelt gibt mā v^b zwelf wochē von d
 zit das is gewinen wirt. **A**lle schult mus
 man wol geldin dem mā si geldin sal vor de
 me sage das mā si geldin solce. also das man
 si gelce an der stat da si ven dem mā si gelcē
 sal vnbe konnert von demen müge bringē
 des sal he gezug habn ab hes bedarf an zwen
 mannē. di is saen das he vor galt. od zu gel
 dene bot mit silbere od m^f phennungē di gen
 ge vn gebe da woren. vn is venit weigerte
 mit vnrechte zu neuene. **lxvi.**

Wen mā mit d^f hanthafte tat ver. also als
 he gevangen wirt sal mā en vor gerich
 te bringē vn selb sibene sal en d^f cleg vor zu
 gen. also tut mā den vor vesten mā. ab man
 di tat gezugit. dar vime h^f vor vest wart.
 doch en sal mā minde vor tehu sine lip mit
 d^f vor vestunge noch mit d^f adue da he m^f na
 men nicht in h^f vme is. **W**en mā vor gerichte
 beclait vn is he da nicht mā sal in redingen
 zu deme uehsten dinge. **lxvii.**

Wen mā ab beclait vn vngerichte dem sal
 mā redingen v^b dries vnzēnacht. **O**clait
 mā vngerichte v^b emē vrien schephu^baren
 mā d^f sal mā redingē dries vnn v^b sechs
 wochin vnd künftes bane vn zu eche ding
 stat w^f nicht vor en kumt zu dem dritten redin
 ge den vor vestet mā. **V**umeandirs keme

